

Pressemitteilung / 07. Juni 2017

Spieleautoren erobern die Göttinger Stadthalle

Mit dem Eis-Dealer über den Rubikon zum Sonnenuntergang auf dem Mars

Spannende, noch unveröffentlichte Spiele werden am kommenden Wochenende beim 36. Göttinger Spieleautoren-Treffen in der Stadthalle vorgestellt. Rund 200 Spieleautorinnen und Spieleautoren präsentieren ihre neuesten Werke und hoffen, dass die 35 anwesenden Verlags- und Agenturteams sich dafür begeistern. Der Samstag ist den angemeldeten Fachbesuchern vorbehalten, doch am Sonntag lockt der GÖTTINGER TAG DES SPIELS alle neugierigen Spielefans in die Stadthalle.

Am Samstag wird Dr. Reinhold Wittig von der Stadt Göttingen der GÖTTINGER SPATZ überreicht, der mit einem Preisgeld von € 1.000 verbunden ist. Mit dieser Ehrung würdigt die Stadt auf Vorschlag der Spiele-Autoren-Zunft (SAZ) sein langjähriges Engagement für das Göttinger Spieleautoren-Treffen, das er 1983 ins Leben gerufen hat. Dr. Reinhold Wittig hat sich damit um das Kulturgut Spiel und um das Ansehen von Göttingen als Kulturstadt verdient gemacht.

In diesem Jahr stellen besonders viele angehende Spieleautorinnen und Spielautoren zum ersten Mal ihre Spiele-Prototypen in Göttingen vor. Für sie hat die Jury „Spiel des Jahres“ den „Förderpreis für junge Autoren“ ausgeschrieben, der mit einem Stipendium über 3.000 Euro dotiert ist. Die Preisverleihung findet am Sonntag, dem 11. Juni, um 10.30 Uhr in der Stadthalle statt. Im Anschluss werden auch die Sieger des Hippodice Autorenwettbewerbs 2017 bekannt gegeben.

Zur Einstimmung im Folgenden eine Auswahl von Themen und Konzepten, mit denen die jungen Talente in Göttingen antreten:

Passend zum Sommerwetter, das uns im Mai schon Temperaturen über 35 Grad beschert hat, widmet sich der Greifswalder Paul Schulz in SUNSET dem Fotografieren von Sonnenuntergängen. In SILLY SPACE ADVENTURE verlässt der 23-jährige Psychologiestudent unseren Planeten und folgt dem aktuellen Trend der Echtzeitspiele. Auch Sebastian Kiefer aus Mainz entführt in den Weltraum. Bei ihm haben Konzerne den Terraforming-Prozess des Roten Planeten schon abgeschlossen. Nun geht es um knallharte Geschäfte rund um das Wunderelement MARSIMUM.

Fußball, der liebste Sport der Deutschen, hat es im Brettspielbereich sehr schwer. Bis auf den Klassiker TIPP-KICK konnte sich kein Spiel durchsetzen. Nils Hagemann aus Frankfurt will das nun ändern. Mit TIKI TAKA bietet er ein umfangreiches Management-Spiel mit Echtzeitduellen rund um den Fußballsport an. An den WERWÖLFEN orientieren sich Hans-Joachim Höh und Christof Schilling mit ihrem Spiel RUBIKON. Nur kämpfen bei ihnen nicht brave Bürger gegen blutrünstige Wölfe, sondern römische Senatoren, von denen einige auch vor Meuchelmorden nicht zurückschrecken.

Immer mehr Verlage nehmen Kinderspiele in ihr Verlagsprogramm auf. Im letzten Jahr konnte der Verlag Hans im Glück aus München, der sonst eher auf Experten- und Kenner-Spiele setzt, mit STONE AGE JUNIOR von Marco Teubner sogar das „Kinderspiel des Jahres“ gewinnen. Entsprechend reagieren viele Autoren – das Angebot an Kinderspielen ist deutlich gewachsen. Der Ulmer Autor Steffen Hacker schickt in einem WICHTELRENNEN kleine Ballons auf flexible Reisen durchs Kinderzimmer. Die als Erlebnispädagogin arbeitende Regine Fabian bringt das Aktionsspiel DIE MUSCHELPFLÜCKER und das Rechenlernspiel LOS POTATOES mit nach Göttingen. In dem Spiel EIS-DEALER lässt der Berliner Matthias Schütz zwei bis sechs Eiscreme-Fans besonders leckere Kombinationen rund um elf Eissorten zusammenstellen.

Einfach oder komplex, für Erwachsene oder für Kinder – jeder kann in der Stadthalle am Sonntag, dem 11. Juni, von 10 bis 14 Uhr bei kostenlosem Eintritt etwas Passendes finden und auf Entdeckungstour gehen. Lassen Sie sich überraschen!